

EKIHD – ZKE – WS Andere Präsenzen 23.06.2022 – Dokumentation

Ort: Haus der Christuskirche, Zähringerstraße

Zeit: 18:30 – 22:00

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste, ESG, EEB nicht vertreten

Moderation: Bettina Hantmann-Willmes

Begrüßung: Dekan Christof Ellsiepen, Ruth Hildebrandt

Vorstellungsrunde:

- KiMusik: Hellblau ist die Farbe des Himmels und des Lebens
- DW: Wunsch nach Vernetzung mit den PG, gemeinsam ausstrahlen
- Stadtmission: Farbe hellblau; KiMusik und Diakonie halten die Menschen bei der Kirche
- RU: Zugang zu Kirchenfernen; junge Menschen neugierig machen; RU ist nah an den jungen Leuten
- Klinik-seelsorge: ökumenisch; Trauer über Sparzwang
- KiTa: Farbe kunterbunt; oder grün, als Zeichen der Hoffnung; „Fenster zur Kirche“
- KFW: „mehr Himmel als blau“; Vernetzung mit allem, was mit Kindern zu tun hat; Sparzwang!!
- Offene Jugendtreff: „schmort im eigenen Saft“; Vernetzung mit anderen; Farbe Orange, als Mischung aus gelb=schön und rot=Alarm
- CVJM: verbandliche Jugendarbeit; Junge Erwachsene; Vernetzung! Kontakt mit Kirchenfernen; Wunsch nach konkreter Umsetzung
- Citykirche: neue Formen, unterschiedliche Orte
- MAV: Konfliktprävention

Infoblock: Siehe Präsentation, als Hand-out ausgegeben; vorgestellt von Ellsiepen und Hildebrandt

Arbeitsphase: (Beobachtung RH: Vernetzung schon sichtbar bei der Bildung der Arbeitsgruppen)

Marktplatz: Siehe Fotodokumentation; alle Präsenzen haben Kontakt mit Kirchenfernen; Vorstellung in 2 Gruppen im Format „elevator pitch“

Gewichtung: entfällt, da alle hochrelevant sind

Pause

Vernetzung: Hildebrandt als Vertreterin der PG in der Mitte; sehr schnell stellen sich KiMu, KJW, Diakonie, KiTa sehr eng dazu; etwas weiter weg: Klinikseelsorge und RU; Wunsch nach gemeinsamem WS mit PG/ÄK wird ausgedrückt

Priorisierung: entfällt

Schlussrunde:

- Kooperation -> Freude!
- Gemeinde wichtig
- Differenzen wurden sichtbar

- Wo hakt es denn? Konfliktpunkte!
- Wertschätzung der Bereiche
- Schatz an Menschen
- Transformation fehlte, Damoklesschwert der Reduktion (2mal)
- Kooperationsoptionen
- PG brauchen im Prozess am meisten Aufmerksamkeit
- Effizienz steigern
- Chance im Weniger-werden erkennen
- Wir wirken in die Gesellschaft, überall
- Wir haben so viel! Bitte nicht auf den Ressourcenmangel fokussieren!
- Jugendarbeit ist jetzt schon Schwerpunkt (im Gegensatz zu anderen Ki-bezirken)
- AP haben Brückenfunktion zwischen Gesellschaft und Gemeinde
- Vernetzung im Alltag nicht zu leisten, braucht extra Ressourcen (2mal)
- Wie wird der Übergang in die Phase „Reduktion“ gestaltet?
- Hier wurde nur geschwätzt, Konflikte nicht angesprochen